

Pößnecker räumt mehrere Preise ab

**XXL-Gemüsezüchter Patrick
Teichmann steht bei den
Landesmeisterschaften zehn
Mal auf dem Podest.**

Von Karin Bergner

Pößneck/Fambach. Patrick Teichmann, der XXL-Gemüsezüchter aus Pößneck, hat am Wochenende bei den 6. Thüringer Meisterschaften im Kürbiswiegen 2016 in Fambach im Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit einem Pokal und neun Medaillen einen Großteil der Preise abgeräumt.

Die zwei langen Flaschenkürbisse reichten im Renault von der Front- bis zur Heckscheibe, der große Zucchini brachte den Kofferraum an seine Grenzen und hinten rechts „saßen“ weitere Riesenfrüchte aus dem Pößnecker Kleingarten an der Altenburg. Mit den 2,22 Metern und sieben Millimetern seines Long Guard ließ er alle Flaschenkürbiskonkurrenten hinter sich und holte Gold. Den 1. und 2. Platz belegten seine mitgebrachten Riesenbohnen. Die Runner Beans hatten eine Länge von 64,5 und 49,3 Zentimetern. Besonders aufwendig ist die Zucht von extra langen und auch den sehr schweren Möhren. Ab der Aussaat muss alles passen und das Ergebnis kommt erst bei der Ernte zu Tage. Mit einmal Gold für die 54 Zentimeter lange Möhre und den 1. und 2. Plätzen für die Heavy Carrots mit 604 und 404 Gramm wurde diese Mühe ordentlich belohnt. Bei einer Chili reichten 26,4 Zentimeter und bei einer Zwiebel 459 Gramm für jeweils 2. Plätze. Fehlte noch die große Marrow, der 32 Kilogramm schwere Zucchini. Mit ihm errang der Hobbygärtner den 2. Platz. Zu guter Letzt brachten die vielen vorzeigbaren Ergebnisse Patrick Teichmann den Titel „Riesengemüse Wiegemeister – Fambach 2016“ ein. Der zugehörige Pokal steht ab sofort in Pößneck.

**OSTTHÜRINGER
Zeitung**
OTZ

12. September 2016

**Züchterfolge aus der KGA
„Altenburg“
in Pößneck**

**Bericht unserer
Pressesprecherin
Karin Bergner**



Patrick Teichmann mit seinen beiden langen Flaschenkürbissen. Foto: Hartmut Bergner

Trotz schlecht funktionierender Telefonverbindung in den Thüringer Wald hinein, spürte man die Emotionen aufgrund der überraschend vielen Preise. Dem 24-jährigen Pößnecker war es wichtig, sich umgehend bei allen Unterstützern in seiner Heimat zu bedanken.

Bereits im November laufen bei ihm die Vorbereitungen für das gärtnerische Wettkampffahr 2017 an und aufgrund seiner persönlichen finanziellen Möglichkeiten wird er wieder Hilfe und Unterstützung in jeglicher Form benötigen.

Der vom MDR gedrehte Beitrag über den Pößnecker Züchter von Riesenfrüchten ist am Dienstag um 20.15 Uhr in der Sendung „Umschau“ zu sehen.